



11.07.25

Lukas 13, 10-17: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Die **Synagoge** ist der Ort, wo die Juden Gottesdienst feiern, wie für uns Christen die Kirche.

Ein **Böser Geist** ist eine böse Macht, die gegen Gott kämpft und einen Menschen ganz in Besitz nimmt.

Menschensohn: ein Titel für Jesus, der zeigt, dass Jesus Gott und Mensch zugleich ist.

Tochter Abrahams bedeutet, dass sie zum Volk Israel gehört. Diesem Volk hat Gott versprochen, ihnen Gutes zu tun.

Früher dachte man, dass Krankheit eine Strafe von Gott war. Entweder, weil man selbst etwas falsch gemacht hat oder, weil die Eltern Schuld auf sich geladen haben.



Gruppenaktivität

Jeder SuS liest den Text nochmal leise für sich. Dann sucht sich jeder einen Lieblingsvers raus. Anschließend tauschen sie sich zu zweit darüber aus: Welchen Vers hast du genommen und warum gerade den? Was macht ihn für dich besonders? Es kann anschließend noch 2-3 weitere Durchläufe mit anderen Partnern geben. Zum Abschluss kann in der ganzen Klasse gesammelt werden, welche Verse ausgewählt wurden. Welcher Vers wurde von den meisten SuS gewählt?



Fragerunde

- Habt ihr schon mal von jemandem gehört, der geheilt wurde? Erzähl mal!
- Habt ihr schon mal jemanden für etwas verurteilt? Warum?
- Wurdet ihr schon mal für etwas, das ihr gemacht habt, verurteilt? Wie war das?
- Gibt es jemanden in deinem Umfeld, der schon lange an einer Krankheit leidet? Bete heute für diese Person.



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben über eine Heilungsgeschichte erzählen

oder

Etwas zum Thema **SCHEINHEILIG** erzählen:

Damals dachte man: Krankheit ist eine Strafe von Gott. Wer krank ist, hat sich falsch verhalten und ist deshalb selbst schuld. Dieser Frau ging es nicht nur schlecht, wurde wenig geachtet (weil sie eine Frau war) und wurde auch noch von anderen ausgeschlossen (schließlich hat sie ja etwas voll falsch gemacht). Eine Frau am Rande der Gesellschaft... Doch Jesus ruft sie in die Mitte, heilt sie und gibt ihr damit ihre Würde zurück. Der Synagogenvorsteher regt sich unheimlich darüber auf, was Jesus hier macht. Am Ruhetag heilt der einfach so eine Frau?! Jesus zeigt in seiner Antwort: Gottes Fokus liegt darauf, Menschen zu befreien und zu heilen. Einem Menschen in Not zu helfen ist wichtiger als Vorschriften.

Dem Synagogenvorsteher waren die Gesetze einfach so wichtig, dass er nichts anderes mehr gesehen hat. Er hat die Vorschriften so streng befolgt, dass er für die Bedürfnisse der Menschen blind geworden ist.

Manchmal verurteilen wir Menschen für etwas, obwohl wir selber nicht besser sind. Geht euch das auch manchmal so? Oder wart ihr schon mal die, die verurteilt wurden?



Sonstiges

Mit den SuS das Lied „Mein Vater bist du“ anhören:

https://www.youtube.com/watch?v=KSZUrexIK_0&start_radio=1

